

ISCHNURA FOUNTAINEI MORTON AUF
DER INSEL PANTELLERIA, ITALIEN:
ERSTNACHWEIS FÜR EUROPA (ZY-
GOPTERA: COENAGRIONIDAE) —
ISCHNURA FOUNTAINEI MORTON ON
THE ISLAND OF PANTELLERIA, ITALY:
FIRST RECORD FROM EUROPE (ZY-
GOPTERA: COENAGRIONIDAE)

*Collected in numbers at a sulfurous crater lake
on this island, situated in the Mediterranean, ca
70 km N of the Tunisian coast.*

Die kleine Vulkaninsel Pantelleria liegt ca. 110 km südlich Siziliens und ca. 70 km nördlich der tunesischen Küste, in der Straße von Sizilien (Mittelmeer). Geologisch besteht Pantelleria aus reinem Vulkanfels und besitzt keinerlei Süßwasser. Im Norden der Insel befindet sich der Lago di Pantelleria, der salzhaltige Kratersee eines erloschenen Vulkans. Die Randzonen des Sees sind durch viele, ca. 50° C warme Sulfurquellen charakterisiert, die Gase emittieren. Das Ufer ist mit Ausnahme eines streckenweise dichten Kleinbinsenrasens spärlich bewachsen.

Ich besuchte die Insel am 14./15. August 1984 und fand in der Binsenzone des Lago di Pantelleria sehr häufig *I. fountainei*; zum großen Teil in subadulten Stadien. Die Art flog nicht über offenem Wasser. Außerdem wurde 1 ♂ von *Orthetrum trinacria* über dem See fliegend beobachtet.

Der Fund von *I. fountainei* ist deshalb interessant, weil diese Art damit zum ersten Mal mit Sicherheit für Europa nachgewiesen werden konnte. Bisher wurde sie in Europa zwar von Zypern erwähnt (K.J. VALLE, 1952, *Commentat. biol.* 13/5: 1-8); dieser Fund wurde jedoch von B. KIAUTA (1963, *Commentat. biol.* 26/8: 1-6) angezweifelt. Sonstiges Vorkommen: Algerien ostwärts durch Oberägypten, Sinai bis Iran, Schwarzes Meer.

H. Lohmann, Ziegelackerweg 1, D-7888 Rheinfelden, Bundesrepublik Deutschland.